



Herzliche Einladung zur

# Bundesfeier am 1. August 2026 in Unterlunkhofen

an alle Einwohnerinnen und Einwohner der  
Gemeinden Oberlunkhofen und Unterlunkhofen

## Programm:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| <b>18.00 Uhr</b>   | Eröffnung Festbetrieb und Festwirtschaft beim Mehrzweckgebäude Unterlunkhofen (bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle)  |
| <b>20.00 Uhr</b>   | Begrüssung durch den Gemeinderat Unterlunkhofen   |
| <b>22.00 Uhr</b>   | Entfachen des 1. August-Feuers der Höllengilde, nach Massgabe der Möglichkeiten (Trockenheit)   |
| <b>Verpflegung</b> | Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Die Einwohnergemeinde offeriert allen Besucherinnen und Besuchern sowohl eine Verpflegung und ein nichtalkoholisches Getränk. |
| <b>Feuerwerk</b>   | Es werden keine speziellen Abschussvorrichtungen zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat empfiehlt und bittet auf Feuerwerk zu verzichten.                              |

Die Gemeinderäte beider Gemeinden sowie die Guggenmusik Sumpfer-Stilzli und die Höllengilde freuen sich auf viele Teilnehmende und ein gemütliches Beisammensein.

# Schweizer Landeshymne

## 1. Strophe

Trittst im Morgenrot daher,  
Seh' ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## 2. Strophe

Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## 3. Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## 4. Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.